15. Mai 1903. № 4. XVIII. Jahrgang.
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Societas entomologica.

„Societas entomologica" gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées **aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen.** Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn **Fritz Rühl's Erben** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. **Fritz Rühl's heirs** at **Zürich-Hottingen.** The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 5 fl. 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)
Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Verzeichnis der in Hinter-Indien gesammelten Pieriden

von H. Fruhstorfer.

(Schluss.)

Catopsilia scylla L.

1 ♂ wie ihn Distant abbildet

Bangkok, Siam Januar 1901.

Dercas verhuelli van der Hoeven.

Tonkin Exemplare sind reichlich grösser und lebhafter orange gezeichnet, als solche aus Sikkim und Assam. Auch ist das ♀ mehr dunkler canarienals hell schwefelgelb.

4 ♂♂ 2 ♀♀ von Than-Moi ca. 1000′ Höhe, Juni-Juli 1900.

Leech, Butt. from China etc. p. 446 1883 sagt, dass er verhuelli niemals von China gesehen habe. De Nicéville empfing jedoch eine Anzahl von Mr. Skertschley aus Hongkong, wo sie allerdings nur im Mai fliegen.

Dercas skertschlyi de Nicéville.

Diese in A. M. N. Hist. Dez. 1898 p. 481 beschriebene Form führe ich hier nur unter allem Vorbehalt als Art auf.

Es handelt sich wahrscheinlich nur um eine dimorphe ♂ Aberration, welche in beiden Geschlechtern in Hongkong und Tonkin neben verhuelli fliegt. ♂♀ Than-Moi, Tonkin.

Mancipium melete ajaka Moore.

Oberthür, Etud. d'entomol. 1893 p. 1—14.

In der Sammlung Oberthür befindet sich ein Exemplar.

Rivière noire (Schwarzer Fluss) Darjeeling, Juni ♂♀ (Coll. Fruhstorfer).

Mancipium canidia Sparr.

Pap. glicinia Cramer. Oberthür l. c.

Diese Art war im nördlichen Tonkin sehr gemein und flog sogar auf den Grasplätzen vor dem Hôtel in der Stadt Langson. Ich beobachtete sie auch im Mauson Gebirge, wo sie bis 4000′ Höhe vorkommt.

Langson Mauson 4000′, Than-Moi, Chiem Hoa.

Hongkong, 31. September 1899; Fuchow, China, Luzon.

Ober-Birma (in Coll, Fruhstorfer).

Huphina lea siamensis Butler.

Mehrere ♂♂ und 1 ♀ nahe den berühmten Ruinen von Angkor, Ost-Siam.

Huphina nerissa F. 1775 China.

♀ coronis Cramer l. t. 54 p. 69 B. Regenzeitform.

= f. temp. cassida F. 1788 India orientalis.

(amasene Cramer 1776 l. t. 54 A. C.)

(pallida Swinhoe 1885) Trockenzeitform.

Kirby hat die Grenzen dieser Art in seinem Katalog ziemlich richtig gezogen. Butler A. M. N. H. 1889 bringt aber phryne F. (eine übrigens wegen des Vaterlandes Amerika ganz unsichere Art) und nerissa F. als zwei weit getrennte Arten, die nach ihm neben einander in Indien vorkommen.

Aus der ganzen nerissa und evagete Gruppe haben aber sowohl Indien wie die Inseln nur je eine Art, deren Verbreitung sich so darstellen lässt:

nerissa F. mit zwei Zeitformen. China, ganz Süd-Asien mit Ausnahme von S. Indien und Ceylon, wo sich in

nerissa evagete Cramer. III. t. 221 G. B. p. 47/48 1782 Coromandel III ♂ Regenzeit.

f. temp. zeuxippe Cramer 1782 Coromandel IV p. 141 ♂ Trockenzeit eine Subspecies herausgebildet hat.

nerissa lichenosa Moore. Andamanen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nerissa sumatrana Hagen. 1896.
= sumatrana Butl. 1899.
vertritt die Art in Sumatra.
nerissa corva Wall. mit 2 Zeitformen.
in Java.
nerissa dissimilis Rothsch. Bali (Celebes ex errore.)
nerissa vaso Doherty. Oberthür.
Sumbawa, Lombok.

Von nerissa flog vom Mai-August in Tonkin ♂♀ der Regenzeitform.
Phuc-Son, Annam Nov. Dez. Intermediatform.
Qui-Nhon, 15. Jan. Mittel Annam
Ins. Bay Min, Jan. S. Annam
Angkor, Korat, Siam Dez.-Jan. Febr.
} Trockenzeitform.

Huphina nadina Lucas f. temp. nadina Regenzeitform
und f. temp. amba Wall. Trockenzeitform
und intermediate form nama Moore.
Tonkin, Juni-Sept. Regenzeit.
Phuc-Son, Annam Nov. Dez. Intermed.
Xom-Gom, Febr. S. Annam
Siam, Januar Febr.
} Trockenzeitform.

Nadina war selten in Tonkin und Annam, fand sich aber sehr häufig in Siam zwischen Scharen von Appias zelmira und neben Ixias verna auf feuchten Stellen an Flussufern, ja selbst in den Dörfern.

Hiposcritia indra Moore.

Tonkin (Oberthür), Annam (?)
Muok Lek, Februar 1900 auf 1000′ an nassen Stellen am Flusse mit zusammengefalteten Flügeln saugend gefunden.
Sikkim, Assam, Ober-Birma (ab. indigis Weymer) Hainan in Coll. Fruhstorfer.

indra f. temp. imbecilis Moore aus den Monaten März-April von Sikkim.

indra shiva Swinhoe halte nach 3 mir aus Poona vorliegenden Exemplaren nur für eine Lokalform der heissen Tiefebene, von welcher mir aus Trevandrum eine dunkelgrau angeflogene Regenzeitform zuging.

Hiposcritia lalage Doubl.

Pieris lalage Oberthr., Etudes d'Entom. 1893.
1 ♂ von Hte. Tonkin in Coll. Oberthür.
1 ♀ 1 ♀ von den Montes Mauson April-Mai 3—4000′.
Das ♀ differiert von einer Serie von 5 ♀♀ aus Sikkim und Assam durch eine sehr scharf ausgeprägte, submarginale, schwarze Zackenbinde der Hinterflügel-Unterseite und einen breiten blauvioletten Flügel-Aussensaum.

Catophaga melania paulina Cramer.

In Siam fliegen ♂♂ mit schwarzem Marginalsaum der Hinterflügel, wie sie Distant abbildet, neben solchen ohne schwarze Flecken und Striche auf den Hinterflügeln. Tonkin ♂♂ dagegen nähern sich mehr agave Feld. von den Philippinen durch den schwarz bezogenen Apex der Vorderflügel. Die ♀♀ von Siam haben zum Teil weisse, zum Teil gelbe Innenhälften der Hinterflügel-Oberseite. Tonkin, Annam, Siam.

Catophaga albina Boisd.

Tonkin. Fliegt selbst in den Gärten von Haiphong in Gesellschaft von Pap. helenus, als einer der ersten Schmetterlinge, wenn im März die Winternebel anfangen sich zu verziehen.
Chentabun, 1. Jan. 1901, Muok Lek, Febr. 1901 West-Siam Kanburi, April.

Appias libythea F. 1775 India orientalis.

Pap. zelmira Cramer 1782, IV. t. 320 C. D. = retexta Swinhoe.
♀ Regenzeitform p. 65 Coromandel.
f. E. F. ♀ Trockenzeitform p. 65.
= ares Swinhoe aus Poona in meiner Sammlung.

Eine autorisierte deutsche Ausgabe von: „Tutt's British Lepidoptera".

Ein englisches Werk, das der Aufmerksamkeit auch der deutschen Naturforscher und besonders der Schmetterlingskundigen empfohlen zu werden verdient, ist: J. W. Tutt's „Natural History of the British Lepidoptera". Dasselbe ist nach den Mitteilungen des Verfassers auf vier Bände berechnet, von denen die drei ersten bereits erschienen sind. Das Buch ist mehr, als sein Titel besagt; es beschränkt sich nicht auf die britischen Schmetterlinge, sondern zieht alle mit ihnen verwandten Arten und Varietäten, wo immer sie vorkommen mögen, überhaupt alles, was mittelbar oder unmittelbar mit dem Thema im Zusammenhange steht, in den Bereich seiner Betrachtungen. Das Werk nimmt aber auch überall Rücksicht auf allgemeine Fragen. So widmet der erste Band 112 (von seinen 560) Seiten eingehenden Erörterungen über: 1. Ursprung, 2. Ei, 3. Embryologie und 4. Parthenogenesis der Lepidoptera, 5. aeusseren und 6. inneren Bau der Schmetterlingslarve, 7. Variation der Imagines, 8. Schutzfärbung und Verteidigungsmittel der Larve, 9. Klassifikation der Schuppenflügler. Hierzu kommen im zweiten (584 Seiten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Verzeichnis der in Hinter-Indien gesammelten Pieriden 25-26